

**Monitoringbericht zum öffentlich-rechtlichen Vertrag
2. Halbjahr 2022**

Inhaltsverzeichnis

- **SAGA**
- **AWO**
- **Belegungszahlen Sieverstücken**
- **Bezirksamt Altona**
 - **Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen**
 - **Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen**
 - **Fortschritt der weiteren im Bürgervertrag vereinbarten Maßnahmen**
 - **Haus 21 WUK Sieversstücken**
 - **Projekt Kinderfreundliche Unterkunft Sieverstücken**
 - **Schulsituation**
 - **Kindertagesbetreuung**
 - **Kleines KiFaZ**
 - **Jugendarbeit / Jugendzentrum Rissen**
 - **Sozialraumteam**
 - **Die Stadtteilmütter**
 - **Die Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf**
 - **Stadtteilmanagement Rissen**
 - **Polizeipräsenz**
 - **medizinische Versorgungslage**
 - **offene Ausbildungs- und Qualifizierungsangebote**

Monitoring Suurheid 105-113

- 1. Fluktuationsrate (Verhältnis der Wohnungen mit Mieterwechsel zur durchschnittlichen Gesamtzahl der belegten Wohnungen im betrachteten Zeitraum)**

Stand per 31.12.2022: 5 Mieter sind ausgezogen
 Fluktuationsrate: 8,20 %

- 2. Anzahl der Haushalte mit einem Wohnberechtigungsschein (1. und 2. Förderweg), einem Dringlichkeitsschein oder einer Dringlichkeitsbestätigung**

Stand per 31.12.2022

	Anzahl der Haushalte
Wohnberechtigungsschein	0
Dringlichkeitsschein	3
Dringlichkeitsbestätigung	2

- 3. Gesamtzahl der Haushalte mit eigenem Einkommen oder mit Einkünften aus Renten- und Pensionsansprüchen oder vergleichbaren Einkünften oder mit einem Ausbildungs- oder Studienverhältnis zum Bezugszeitpunkt der frei finanzierten Wohnungen**

Stand per 31.12.2022

	Anzahl der Haushalte
Eigenes Einkommen, etc.	56
Leistungsbezug	5

- 4. Haushaltseinkommen (brutto / in drei Clustern dargestellt)**

Stand per 31.12.2022

	Anzahl der Haushalte
bis 2.000 Euro	6
2.001 – 3.000 Euro	17
ab 3.001 Euro	37
Bei einem Mietverhältnis liegen keine Angaben zum Haushaltseinkommen vor.	

5. Haushaltsgröße bei Bezug

Stand per 31.12.2022

	Anzahl der Haushalte
1-Personen-Haushalte	35
2-Personen-Haushalte	12
3-Personen-Haushalte	12
4-Personen-Haushalte	2

6. Wohnungsmix

61 Wohnungen
1 Gewerbeobjekt
freifinanziert

Stand per 01.08.2019

	Anzahl der Wohnungen	Fläche
2-Zimmer-Wohnungen	31	46-60 m ²
3- Zimmer-Wohnungen	25	70-78 m ²
4- Zimmer-Wohnungen	5	85-89 m ²

Hinweis: Die Angaben zu den Punkten 2, 3 und 4 basieren auf Angaben der Mieter*innen zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Die SAGA übernimmt für diese Angaben keine Gewähr.



AWO-BIB gGmbH • Suurheid 119 • 22559 Hamburg

Bezirksamt Altona
Frau A. Hampe
Platz der Republik 1

22765 Hamburg

13.12.2022

Monitoring - Halbjährliche Informationen aus der örU Suurheid

Sehr geehrte Frau Hampe,

für das zweite halbjährige Monitoring 2022 erhalten Sie nachfolgend die vereinbarten Informationen:

Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Stichtag im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid	Stichtag 12.12.2022	309	Personen
Anzahl untergebrachter Flüchtlinge zum Spitzenwert im Betrachtungszeitraum am Standort Suurheid	Spitzenwert	309	Personen
Anzahl der ausgezogenen Wohnungslosen/ Verweildauer in der örU Suurheid			
	<= 6 Monate	6	Haushalte
	<= 12 Monate	7	Haushalte
	> 12 Monate	50	Haushalte
Fluktuationsrate Verhältnis der im betrachteten Zeitraum ausgezogenen Haushalte zur Gesamtzahl der Haushalte.		46,62	%
Anzahl von Haushalten Geflüchteter, die im betrachteten Zeitraum in regulären Wohnraum umgezogen sind.		62 165	Haushalte Personen



Gliederung der Gefl. nach Herkunftsländern			
	Iraner	20	Personen
	Afghanen	82	Personen
	Iraker	24	Personen
	Syrer	140	
	Eritrea	13	Personen
	Äthiopien	3	Personen
	Ägypter	12	Personen
	Somalia	2	Personen
	Sonst. asiat.	13	Personen
Haushalts- bzw. Familiengrößen		2-8	Personen
Anzahl alleinstehender Männer (>= 18 Jahre und mit den Eltern wohnhaft)		0	Personen
Anzahl an Personen unter 18 Jahre	Bewohner <18 Jahren	144	Personen
	Bewohner <10 Jahren	87	Personen
	Bewohner <6 Jahren	54	Personen
Anzahl an wohnberechtigten Geflüchteten		309	Personen
Anzahl der Kinder, die Schulen bzw. Kitas besuchen		121	Personen
Anzahl an hauptamtlichen Betreuern des örU-Betreibers		8	Personen

Für Rückfragen zu unseren Angaben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Zusammenstellung Bezirksamt Altona aus Datenauszug der Sozialbehörde vom 15.11.2022

Aufgrund der hohen Anzahl neu ankommender Flüchtlinge kann von leichten Fehler in den Daten ausgegangen werden.
 Aus gleichem Grund steht ein aktuellerer Auszug derzeit nicht zur Verfügung
 Stichtag: 31.10.2022

Altersklassen	Soll	Ist	00 bis 00	01 bis 02	03 bis 05	06 bis 16	17 bis 17	18 bis 27	28 bis 55	56 bis 67	68 und älter
Sieversstücken	695	606	22	42	29	73	7	94	282	43	14

Familienstand	Soll	Ist	männlich	weiblich	divers	Anzahl Familien	Anzahl Personen in Familien	alleinstehend männlich	alleinstehend weiblich	alleinstehend divers	minderjährig männlich	minderjährig weiblich	minderjährig divers
Sieversstücken	695	606	412	194	0	96	321	262	23	0	102	71	0

Im Bezirk Altona am stärksten vertretene Nationalitäten (Top 10)	Soll	Ist	Afghanistan	Syrien	Deutschland	Ghana	Irak	Russische Föderation	Eritrea	Somalia	Iran	Ukraine	(ohne Herkunftsland)	Staatenlos	ungeklärt
Sieversstücken	695	606	107	51	84	73	17	8	13	13	8	0	9	0	17

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2022

Erteilte Baugenehmigungen und Befreiungen,

Es wurden keine Baugenehmigungen und damit auch keine Befreiungen erteilt.

Stand der Verkehrserschließung und die diesbezüglichen Planungen und Maßnahmen:

Im Dezember 2022 erfolgte die Schlussverschickung der Straßenbaumaßnahme. Der Erläuterungsbericht und der Lageplan können bei Interesse angefordert werden. Rückläufer bzw. weitere Stellungnahmen werden bis Mitte Januar 2023 erwartet, die Planung ggf. entsprechend angepasst.

Die im Bebauungsplan festgesetzte Brücke von der Bundesstraße 431, Sülldorfer Landstraße über die Bahngleise ist nicht Bestandteil dieser Erschließungsmaßnahme und ist deshalb auch nicht Bestandteil der Verschickung. Die Notwendigkeit und daraus ableitend der ggf. festzusetzende Zeitpunkt der Brückenrealisierung ist derzeit nicht bestimmbar. Es wird davon ausgegangen, dass diese Erschließungsmaßnahme vor Beginn ggf. erforderlicher Brückenbauarbeiten abgeschlossen sein wird und entsprechende Verkehrseinrichtungen genutzt werden. Von daher wird der Knotenpunkt Sieverstücken/Suurheid und die Straße Sieverstücken für die Nutzung von Bussen und Krankenwagen ausgelegt und hier noch die Nutzung des Bahnübergangs im Bereich der Straße Sieversstücken und die Erschließung über Suurheid im Westen für den gesamten Verkehr berücksichtigt.

Unmittelbar nach Freigabe der neuen Brücke für den Verkehr wird der Bahnübergang im Bereich der Straße Sieversstücken aufgehoben und aufgrund der Anschlüsse an die Zufahrtsstraße der Knotenpunkt Sieverstücken/Suurheid teilweise an die geänderte Buslinienführung angepasst. Weiterhin ist dann die Durchfahrt im Westen auf Busse und Fahrzeuge mit Sondernutzungsrecht zu beschränken.

Aufgrund von Änderungen sowohl im städtebaulichen Teil, als auch aufgrund von Änderungen an den straßenbautechnischen Grundlagen durch die Einführung der Entwurfsrichtlinie ReStra (Hamburger Regelwerk für Planung und Entwurf von Stadtstraßen, Ausgabe 2017, Fassung 30.06.2022) kommt es zu deutlichen Abweichungen in der Planung gegenüber dem gültigen Bebauungsplan. Außerdem soll wertvoller Baumbestand weitestgehend erhalten bleiben. Dazu weicht die Straßenführung ebenfalls von den Vorgaben des Bebauungsplanes ab.

Zwischen den Festsetzungen des Bebauungsplanes (Rahmenbedingungen) und den ReStra-konformen Breiten gibt es hinsichtlich der Straßenquerschnittsplanung Differenzen, die teilweise angepasst werden können, teilweise müssen Regelbreiten unterschritten werden. Die grundsätzliche Struktur des Bebauungsplans bleibt Grundlage der schlussverschickten Planung.

Beginn der Erschließungsarbeiten wird voraussichtlich das 2. Quartal 2023 sein. Die Fertigstellung ist abhängig vom Baufortschritt des Hochbaus. Mit einer endgültigen Fertigstellung wird nicht vor Ende 2026 gerechnet.

Haus 21 in der WUK Sieversstücken als neuer Standort sozialer Angebote

Zwei Ergänzungen zum Sachstand vom 24.06.22:

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2022

- Die Bücherhalle Elbvororte ist als Akteur in Projekte wie „Bilderbuchkino“ und Besuche der Bücherhalle eingebunden.
- Die Kinderbibliothek im Haus 21 ist fertig eingerichtet.

Projekt Kinderfreundliche Unterkunft am Standort Sieverstücken

Das Projekt von Plan International und der GM Jugendhilfe in Kooperation mit dem Bezirk Altona und der Unterkunft in Sieverstücken wird im Zeitraum Sommer 2022 bis Ende 2022 durchgeführt. Ein Folgetreffen ist für das QI 2023 vereinbart, da noch nicht alle Maßnahmen für einer Verbesserung der Lebenssituation von kleinen Kindern abschließend festgelegt wurden. Eine begonnene Maßnahme ist, dass seitens der Hans und Gretchen Tiedje Stiftung das Haus 21 eine weitere Ausstattung für Kinder erhält. Es haben Elterntrainings zu verschiedenen Themen stattgefunden. Über eine Fortführung im Jahr 2023 wird beraten.

Im Projekt wurde bei der Beteiligung von Kindern, Eltern und den aktiven Haupt- und Ehrenamtlichen vor Ort deutlich, dass ein Aufwachsen in der öffentlich-rechtlichen Unterkunft Sieverstücken für Kleinkinder und ihre Eltern eine belastende, von Unsicherheit geprägte und bereits über Jahre andauernde Lebenssituation ist. Deutlich wurde auch, dass es bereits auf dem Gelände und im geringen Maße auch im engen Umfeld eine unterstützende Struktur für Familien mit kleinen Kindern gibt. Wichtig ist es für diese Zielgruppe weitere sichere (Bewegungs-)Raumressourcen und Angebote zu erschließen, um für Kinder im Kleinkindalter notwendige Entwicklungsschritte für ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen.

Schulsituation

Es gibt keinen neuen Sachstand

Kindertagesbetreuung

Es gibt keinen neuen Sachstand

Das Kleine KiFaZ

Es gibt keinen neuen Sachstand

Jugendarbeit / Jugendzentrum Rissen

Es gibt keinen neuen Sachstand

Sozialraumteam

Das seit Herbst 2021 bestehende Sozialraumteam Altona West (SRT) ist stetig gewachsen und somit treffen sich inzwischen ca.25 Mitglieder aus den Bereichen Kinder- u. Jugendhilfe,

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2022

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Frühe Hilfen, Schule, Kita, Ehrenamt, Sportverein Rissen, den Betreibern der Wohnunterkunft Suurheid und dem Fachamt für Gesundheit.

Ziel und Aufgabe des SRTs ist es, eine transparente, durchlässige und ineinandergreifende Arbeitsweise der Jugendhilfeangebote zu entwickeln. Damit soll eine verbindliche Kooperationssebene zwischen offener Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit, den Hilfen zur Erziehung, der Förderung der Erziehung in der Familie, des ASDs, Schulen, Kitas sowie angrenzender Bereiche, z. B. Arbeitsvermittlung, entstehen.

Das SRT kommt monatlich zum Informations- und Fachaustausch und zur Beratung zu Bedarfs- und Bedürfnisanalysen im Hinblick auf die sozialräumliche Angebotsentwicklung zusammen. Aus dieser konstruktiven Bedarfsermittlung im SRT konnten folgende Angebote geschaffen werden: In der Wohnunterkunft in Sieversstücken sind Multifunktionsräume geschaffen worden, die von Akteur:innen der Jugend- und Familienhilfe, Flüchtlingshilfe und Ehrenamt angefragt und genutzt werden können. Das SRT beteiligte sich finanziell an der Ausstattung. Das Diakonischen Werk bietet in den Räumlichkeiten ein Beratungsangebot für Geflüchtete an. Auch die Mobile Beratung vom LEB bietet vor Ort aufsuchende Hilfen für Geflüchtete an. Die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie kooperiert mit den Stadtteilmüttern in Sülldorf und bietet in deren Räumlichkeiten Beratung an. Ein Angebot zur Trennungs- und Scheidungsberatung der Perlentaucher, in Kooperation mit dem Kinderschutzbund, wurde von der sozialräumlichen Angebotsentwicklung (SAE) in ein sozialräumlich finanziertes Angebot (SHA) umgewandelt. Ende Juni 2022 entstand zudem ein Schwimmprojekt der Stadtteilschule Rissen und dem Rissener Sportverein, da viele Kinder- und Jugendliche der Schule nicht schwimmen können und das Seepferdchen-, bzw. Bronzeabzeichen benötigen, um vor Ausgrenzung geschützt zu werden und an Selbstsicherheit zu gewinnen.

Über eine Ideensammlung aus dem SRT West entstand das Projekt Klangvoll im Jugendzentrum Rissen, welches dann aus anderen Mitteln (SIN) finanziert wurde.

Die Stadtteilmütter

Es gibt keinen neuen Sachstand

Die Partnerschaft für Demokratie und Vielfalt Rissen – Sülldorf

Die Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen unterstützten die Stärkung der neuen Nachbarschaft in Suurheid/Sieversstücken. Der ASB Ortsverband Hamburg Mitte möchte die Halle 15 als Ort der Begegnung und des nachbarschaftlichen Miteinanders entwickeln und wird dabei von der Koordinierungsstelle unterstützt mit finanziellen und personellen Ressourcen:

- Tag der Familien 27.08.22
- Hallenflohmarkt 20.11.2022
- Unterstützung bei der Entwicklung des Hallencafé (regelmäßig montags von 15:00-19:00 Uhr)

In Kooperation mit dem ev.-Luth.Kita-Werk Hamburg-West/ Südholstein und der Bücherhalle Elbvororte wurde eine diversitätsorientierte Kinderbibliothek in Sieversstücken aufgebaut. Begleitend fanden ein Empowerment-Workshop zur Stärkung von Müttern (Self-Care und Erziehung) und ein Bilderbuch-Kino für Kinder statt.

Monitoringbericht im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrags für Rissen – Suurheid;
2. Halbjahr 2022

Da das Stadtteilmanagement von April bis Oktober 2022 nicht regulär besetzt war, haben die Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Rissen/Sülldorf die Koordination und Teilfinanzierung des Rissener Sommerfestes am 17.09. übernommen.

Der Weihnachtsmarkt des Haus Rissen konnte finanziell unterstützt werden.

Das Stadtteilmanagement

Seit dem Rückzug von ProQuartier wird das Stadtteilmanagement Rissen in der Trägerschaft des Bezirksamtes weitergeführt. Das Stadtteilmanagement vernetzt in Rissen Akteure und Ressourcen, koordiniert und entwickelt mit Einrichtungen und Ehrenamtlichen nachbarschaftliche Aktivitäten und organisiert dafür notwendige Rahmenbedingungen (Finanzierungen, Öffentlichkeitsarbeit, Räume) und führt eigene Projekte durch. Ermöglicht werden damit Integration in diversen Begegnungsformaten sowie Information und Kommunikation der Nachbarschaft.

Das Stadtteilmanagement ist geschäftsführend für die Rissener Runde / Stadtteilbeirat Rissen tätig und verwaltet den der Rissener Runde bereitgestellten Verfügungsfonds mit allen zuwendungsrechtlichen Aufgaben.

Darüber hinaus organisiert bzw. begleitet das Stadtteilmanagement weitere anlassbezogene und dauerhafte Vernetzungsrunden wie das Netzwerk der Angebote in Sieversstücken, das Sozialraumteam Altona-West etc. Zudem kooperiert das Stadtteilmanagement eng mit der Asylgruppe Rissen, dem Zukunftsforum, dem Bürgerverein, dem Verein der Kaufleute, individuellen Ehrenamtlichen etc.

Besonderes Potenzial liegt in den Entwicklungen in ‚Halle 15‘ des ASB an der Suurheid. Zur nachbarschaftlichen Nutzung der darin entstandenen und weiter zu qualifizierenden Räumlichkeiten vernetzt das Stadtteilmanagement im Sozialraum und initiiert und berät in der Strukturentwicklung.

Ein im Frühjahr 2022 vom Stadtteilmanagement organisierter Antrag an den Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere“ zur Finanzierung einer umfangreichen Machbarkeitsstudie ist im Juli positiv beschieden worden. Dem ASB als Vorhabenträger stehen damit Mittel zur Verfügung, mögliche bauliche und konzeptionelle Planungen zur weiteren Entwicklung der Halle zu erarbeiten.

Die Position des Stadtteilmanagers war von April bis Oktober 2022 nicht regulär besetzt, seither ist der bisherige Stadtteilmanager wieder in dieser Funktion tätig, befristet bis voraussichtlich März 2026.

Polizeipräsenz - keine Veränderungen zur vorherigen Berichterstattung

Medizinische Versorgung – keine Veränderungen zur vorherigen Berichterstattung

Ausbildung und Qualifizierung – liegt nicht im Zuständigkeitsbereich des Bezirksamtes